

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

SV 1964 Ermschwerd : TTC Richelsdorf 1963
Samstag, 03.02.2024, 16:00 Uhr

Kein Sieger zwischen dem SV 1964 Ermschwerd und dem TTC Richelsdorf 1963

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:36 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC Richelsdorf 1963 beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 am Samstagnachmittag vom SV 1964 Ermschwerd. Rund 220 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Wiatrek / Amend das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Ingo Meyer, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 10:12, 11:8, 11:6, 12:10-Erfolg gegen Roppel / der Rhein kamen Wiatrek / Amend nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Tusch / Blessmann hatten wenig später gegen Schubert / Merzendorfer indes beim 8:11, 6:11, 10:12 wenig auszurichten. In vier Sätzen gewannen Meyer / Müller gegen Schönfeld / Hermann und gaben dabei nur einen Satz her. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Lange mit Marvin Roppel ringen musste Martin Wiatrek in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Michael Amend eine 1:3-Niederlage gegen Hans-Jörg Schubert kassierte. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Zwischenzeitlich konnte Michael Tusch zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorhinein als fifty-fifty eingeschätzte Partie gegen Maximilian der Rhein aber trotzdem klar mit 1:3. Das Einzel zwischen Ingo Meyer und Uwe Merzendorfer endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Mirko Müller gegen David Hermann. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Philipp Blessmann beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Alexander Schönfeld. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Martin Wiatrek beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Hans-Jörg Schubert. Nach diesem Einzel steht Wiatrek somit bei 9 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schubert ein 18:2 ausweist. 2:3 endete derweil das Einzel zwischen Michael Amend und Marvin Roppel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:11 für Amend und 12:8 für Roppel seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Uwe Merzendorfer war für Michael Tusch letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Seit Beginn der Saison war dies der 12. Sieg von Merzendorfer, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 6 verbleibt. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Ingo Meyer gegen Maximilian der Rhein bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Ingo Meyer zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim folgenden 9:11, 11:3, 11:9, 11:8-Erfolg gegen Alexander Schönfeld kam Mirko Müller nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Es dauerte eine Weile, bis Philipp Blessmann sein 3:2 gegen David Hermann feiern konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Blessmann endete. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide

Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Wiatrek / Amend bei ihrem 3:1 gegen Schubert / Merzendorfer doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der SV 1964 Ermschwerd in der Saison nun 4 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 17.02.2024 gegen den TSV Besse II an. Für den TTC Richelsdorf 1963 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Lax Bad Hersfeld II am 18.02.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 14:8 geht.

Statistik:

SV 1964 Ermschwerd

Doppel: Wiatrek / Amend 2:0, Tusch / Blessmann 0:1, Meyer / Müller 1:0

Einzel: M. Wiatrek 1:1, M. Amend 0:2, M. Tusch 0:2, I. Meyer 2:0, M. Müller 1:1, P. Blessmann 1:1

TTC Richelsdorf 1963

Doppel: Schubert / Merzendorfer 1:1, Roppel / Rhein 0:1, Schönfeld / Hermann 0:1

Einzel: H. Schubert 2:0, M. Roppel 1:1, U. Merzendorfer 1:1, M. Rhein 1:1, A. Schönfeld 1:1, D. Hermann 1:1